



Schriftliche Anfrage betreffend bezahlbaren Wohnraum in Wädenswil

Gemeinderatspräsidentin
Beatrice Gmür
Nordstrasse 16A
8820 Wädenswil

Wädenswil, 16. November 2018

In einer Medienmitteilung vom 14. November 2018 kommuniziert der Stadtrat seine Legislaturschwerpunkte 2018-2022. Darin schreibt er, dass Wädenswil ein attraktiver Wohnort und vielseitiger Arbeitsort bleiben soll. Die SP ist absolut einverstanden damit, dass Arbeitsplätze gefördert werden sollen. Idealerweise wohnen die Menschen, die hier arbeiten, auch in unserer Gemeinde. Von einer Förderung von günstigem Wohnraum als Ziel in der Legislatur ist allerdings in der Medienmitteilung nichts zu finden. Es steht lediglich, dass ein ausreichendes Angebot an altersgerechtem Wohnraum bestehen soll. Das findet die SP auch, aber altersgerecht heisst noch nicht bezahlbar.

Das Bedürfnis nach bezahlbarem Wohnraum ist in Wädenswil gross. Es ist sicher aktuell nicht kleiner geworden, sondern eher noch grösser – im Hangenmoos verschwinden gerade viele sehr günstige Wohnungen. Wir bitten den Stadtrat daher, folgende Fragen zu beantworten:

1. Gehört bezahlbarer Wohnraum tatsächlich nicht mehr schwerpunktmässig zu den Zielen des Stadtrats in der laufenden Legislatur?
2. Was hat den Stadtrat bewogen, diesen Schwerpunkt aus den Zielen zu nehmen, obwohl die Bevölkerung mehrfach (Initiative, Petition der SP) klar gemacht hat, dass sie bezahlbaren Wohnraum als vordringliches Problem ansieht?
3. Warum gehört nur ein ausreichendes Angebot an altersgerechtem Wohnraum zu den Schwerpunkten? Was ist mit «altersgerecht» genau gemeint?
4. Wie will der Stadtrat bezahlbare Wohnungen für (junge) Familien, Singles, StudentInnen und SeniorInnen fördern?
5. Was plant der Stadtrat mit den 3 Millionen Franken aus der Auflösung von Pro Wädenswil?

Wir bitten den Stadtrat um eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegen.

SP-Fraktion
Hansjörg Schmid